

### Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 08.04.2024 - 12.04.2024 unter der Seminarnummer 811724 das Seminar „Das Team im Rhythmus - Entscheidungsprozesse und achtsame Kommunikation“ durch.

Ich .....

wohnhaft in .....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Zielgruppe, Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 SBFG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 BzG BW angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).

  
LOHMARER INSTITUT FÜR  
WEITERBILDUNG e.V. (LIW)  
Donrather Str. 44 | 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

# SEMINARPROGRAMM

Thema: Das Team im Rhythmus - Entscheidungsprozesse und achtsame Kommunikation  
Ort: Lambrecht  
Dozent: Peter Wendland  
Termin: 08.04. - 12.04.2024

## Montag

bis 12.00 Uhr Anreise und Beziehen der Unterkünfte  
13.30 - 15.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung des Seminars - Einführung in das Seminarprogramm  
15.15 - 16.45 Uhr Grundlagen der Teamarbeit: Rhythmus im Team - Welche Kompetenzen braucht ein Team, um im Flow arbeiten zu können? - Konzentration und Achtsamkeit im Team  
17.00 - 18.30 Uhr Reflexion und Möglichkeiten der Integration in den Berufsalltag  
19.30 – 21.00 Uhr Handlungsstrategien zur Team-Kompetenzerweiterung  
Grundlagen der Teamarbeit: Teamentwicklungsphasen

## Dienstag

09.00 - 12.30 Uhr Achtsame Kommunikation im Team  
Reflexion, Auswertung und Transfer in den beruflichen Alltag  
15.00 - 18.15 Uhr Entscheidungsprozesse im Team: Umgang mit vermeintlich falschen Entscheidungen  
Bewusstsein für das eigene „Ich“ im Team und Erweiterung des Team-Bewusstseins  
Reflexion, Auswertung und Transfer in den beruflichen Alltag

## Mittwoch

09.00 - 10.30 Uhr Resonanz, Empathie, Intuition im Team  
10.45 – 12.30 Uhr Aufteilung verschiedener Rollen im Team und gemeinsame Entscheidungsfindung,  
Reflexion, Auswertung und Transfer in den beruflichen Alltag  
15.00 - 18.15 Uhr Konflikte im Team und Konfliktlösungsstrategien: Egofälle (Wie es versucht, uns auszutricksen), Mitgefühl, Alarmsysteme  
Nonverbale Kommunikation im Team  
Reflexion, Auswertung und Transfer in den beruflichen Alltag

## Donnerstag

09.00 - 12.30 Uhr Der ideale Teamaufbau – Zusammenführung des bisher gelernten: welche Teamrollen und Teamprozesse sind im meinem Team wichtig, um ein gutes Produkt herstellen zu können (Teil 1)  
15.00 - 16.30 Uhr Der ideale Teamaufbau – Zusammenführung des bisher gelernten: welche Teamrollen und Teamprozesse sind im meinem Team wichtig, um ein gutes Produkt herstellen zu können (Teil 2)  
16.45 – 18.15 Uhr Die „versteckten“ Teamprozesse: Kontrolle, Loslassen und Einlassen auf das Unbekannte, (Selbst)Wahrnehmung, Hingabe und Demut  
Reflexion, Auswertung des Teamprozesses mit Transfer in den beruflichen Alltag

## Freitag

08.00 - 13.30 Uhr Wie funktioniert Eigenmotivation und Motivation im Team?  
Weitere Reflexion, Auswertung und Transfer in den beruflichen Alltag  
Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

**Methoden:** Um die Teamprozesse direkt und unmittelbar erfahrbar zu machen, nutzen wir als Methode das gemeinsame Musizieren. Hier erfahren die Teilnehmenden live, wie ein Team funktioniert und wie das Ausüben einer sozialen Kompetenz Grundvoraussetzung für das Teamergebnis – hier die gelungene Musik – ist. Dazu arbeitet die Gruppe am Montag und Dienstag mit Rhythmus (Trommeln, Bodypercussion etc.) und am Mittwoch mit dem Interpretieren eines Musikstückes. Im weiteren Teamprozess geht es am Donnerstag darum, in Kleingruppenarbeit ein Musikstück digital aufzunehmen. Hier bedarf es einer klaren Rollenverteilung, Planung und bewusster Entscheidungen. In den notwendigen Entscheidungsprozessen und bei den musikalischen Übungen wird schnell deutlich, dass ein Team beim Musizieren die gleichen Team-Phasen und Herausforderungen durchläuft wie in beruflichen Prozessen.

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten

**Zielgruppe:** Arbeitnehmer in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.

**Seminarziel:** Die Teilnehmer/innen sollen Ihre Teamkompetenz erhalten und erweitern, indem sie Entscheidungsprozesse im Team reflektieren, eine achtsame Kommunikation im Team erlernen, erfahren, wie sie Rhythmus und Flow im Team herstellen können, Konflikte im Team lösen können und üben, wie ein ideales Team funktioniert. Dadurch erhalten und erweitern sie ihre berufliche Handlungskompetenz und ihre berufliche Mobilität